

Sehr geehrter Herr Minister Altmaier,

mein Name ist Wolfgang Möbus, ich bin Geschäftsführer der InterES, Handels- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG in Nürnberg.

Wir sind eine Verbundgruppe für den PBS- (Papier, Bürobedarf + Schreibwaren) Groß- und Streckenhandel, wie auch für Filialisten, die in diesem Bereich tätig sind. Unsere Hauptaufgaben bestehen u.a. in der Zentralregulierung mit Delkrederehaftung für die Rechnungen unserer Mitglieder und für eine Einkaufsunterstützung durch eine zentrale Bedarfsbündelung, wie auch für geeignete Marketingmaßnahmen dazu, wie Kataloge, Prospekte, Flyer, usw. Näheres können Sie gerne unter www.inter-es.de erfahren.

Unsere Großhändler haben seit angeordneter Schließung der Einzelhandelsgeschäfte durch die Bundesregierung, Umsatzeinbrüche zwischen 50 + 80%! Unsere Filialisten haben aus demselben Grund seit drei Wochen von heute auf morgen „NULL“ Umsatz, bei weiter anhaltenden Betriebskosten! Und unsere Streckenhändler die den gewerblichen Bürobedarf liefern, haben aufgrund der teilweise vorhandenen Produktionspausen, Verlagerungen ins Homeoffice, Schließungen der Kantinen, usw. ebenfalls massive Umsatzrückgänge von 60 und mehr Prozent! Zudem hat die Großindustrie ihre Zahlungen, auch für Bürobedarf an unsere Mitglieder, einfach mal so eingestellt!

Die Lage spitzt sich bei allen Betroffenen täglich weiter zu und wird auch unausweichlich zu Insolvenzen, Arbeitslosen und familiären Dramen führen. Die zugesagten Gelder fließen spärlich, oftmals gar nicht. Nicht zuletzt sind auch die Banken inzwischen noch kritischer geworden, vergeben keine Kredite mehr, oder reduzieren auch die vorhandenen Kreditlinien! Dies war aber zu erwarten. Ihrer eigentlichen Aufgabe kommen die Banken m. E. ohnehin schon lange nicht mehr nach.

Die angeordnete Schließung des (kleinen) Fachhandels vor Ort, der es ohnehin schwer genug hat, gegen die großen fachfremden Anbieter im LEH-Bereich, vor allem auch durch den Wettbewerb mit den Drogeriemarktketten Müller + Rossmann, wie auch gegen den immer stärker werdenden Onlinehandel wie Amazon + Co. zu bestehen, diesem Fachhandel wird dadurch völlig die Luft abgeschnürt. Seine bisherigen Kunden werden durch das von der Bundesregierung angeordnete System wer offen haben darf und wer schließen muss, nun verstärkt in den LEH, in die Drogerien, oder auch zu Amazon und Co. getrieben, denn dort können sie dieselben Produkte einkaufen, die der Schreibwarenfachhandel derzeit nicht mehr verkaufen darf und dadurch, durch die Regelungen der Bundesregierung, völlig ruiniert wird.

Halten diese bestehenden Regeln auch nach Ostern weiterhin an, **machen Sie sich, sehr geehrter Herr Minister Altmaier, mitsamt den weiteren Entscheidungsträgern der Bundesregierung dafür verantwortlich, dass tausende von meist familiär geführten Fachhändlern in die Insolvenz und damit auch in ein persönliches Elend getrieben werden. Sie vernichten damit in Summe tausende von Existenzen im Handel, sorgen für zigtausende von Arbeitslosen und verantworten in Folge dann auch zigtausende am Ende mittellose und verschuldete Klein-Unternehmer, samt deren bisher angestellten Beschäftigten, die dann im deutlich 6-stelligen Bereich auf der Straße stehen und dem Arbeitsamt, damit dem Steuerzahler, zukünftig zur Last fallen werden!**

Daher kann und muss ich Sie als Mit-Vertreter dieser Branche und dieser beschriebenen Klientel nicht nur bitten, sondern auch auffordern: „Bereiten Sie diesem absehbaren Sterben des Fachhandels mit all seinen Auswirkungen ein Ende! Lassen Sie diese Geschäfte wieder öffnen und ihrer Tätigkeit nachgehen!“ Die Verhältnismäßigkeit Ihrer pauschalen Beschränkungen scheint mir zu den absehbaren Folgen, nämlich des gesamtwirtschaftlichen Ruins in Deutschland, ohnehin schon lange nicht mehr gewahrt! Bitte bringen Sie diese Themen und Anliegen in Ihrer nächsten Sitzung am Dienstag nach Ostern bei den Entscheidungsträgern mit ein!

Wie ich festgestellt habe, gibt es nun speziell für Bayern eine neue Regelung, dass die Schreibwarengeschäfte dort ab dem 01.04. wieder geöffnet haben dürfen, um den notwendigen Bedarf der Schüler, Studenten, Kleingewerbetreibenden vor Ort wieder vom Fachgeschäft beziehen zu können. Welch ein Glück für die bayrischen Schreibwarenhändler! **Doch warum gilt das nur für Bayern und nicht bundesweit???** Den Link dazu sende ich Ihnen hiermit gleich zu.

https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2020/04/2020_04_01_faq_wirtschaft_corona.pdf

Sehr geehrter Herr Minister Altmaier, dieser Flickenteppich der hier in der schwersten Krise seit der Nachkriegszeit, an vielen Stellen zum selben Thema leider immer wieder praktiziert wird, spricht nicht unbedingt für eine handlungsfähige Bundesregierung in Summe. Ober sticht Unter! So habe ich das zumindest mal gelernt. Setzen Sie sich doch bitte für klare und eindeutige Regelungen bundesweit ein! Es kann doch nicht sein, dass in einem so schwerwiegenden, gesamtdeutschen Zustand jeder Landesfürst seine eigenen Gesetze rausgibt, wenn ich in diesem Fall, dem bayrischen Vorstoß sogar dankbar bin und diese bayrische Regelung durch Sie und Ihre gewählten Bundeskollegen nun auch **bundesweit so** haben will.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich meinen Ausführungen annehmen würden und sich Kraft Ihres Amtes für den sofortigen Stopp des Shutdowns nach Ostern ein- und durchsetzen könnten. Nehmen Sie Ihre Verantwortung ernst! Lassen Sie nicht durch ungerechte Pauschalschließungen des Fachhandels, durch eine dadurch entstehende Zerstörung der Kleinunternehmer und des Mittelstandes, die tragenden Säulen der Wirtschaft zu einem nicht wieder aufbaubaren Trümmerfeld verkommen! Es liegt in Ihrer persönlichen Verantwortung, wie auch in derer Ihrer Tisch-Kolleginnen und Kollegen, was Sie hier nun tun oder auch lassen! Sie werden dann zeitnah mit dem Ergebnis konfrontiert werden und auch klarkommen müssen. Ich wünsche Ihnen ein gutes Gelingen dazu!

Mit freundlichen Grüßen aus Nürnberg
InterES GmbH & Co. KG

Wolfgang Möbus

InterES Handels- u. Dienstleistungs GmbH & Co. KG
Edisonstr. 15
90431 Nürnberg
Handelsregister : HRA 13271
InterES Verwaltungs GmbH
Persönlich haftender Gesellschafter : InterES Verwaltungs GmbH
Handelsregister : Nürnberg HRB 20471
Geschäftsführer : Wolfgang Möbus
Beiratsvorsitzender : Matthias Zeiher

Tel. : +49 (0) 911 613042
Fax. : +49 (0) 911 616250
Mail : wmoebus@inter-es.de
Internet : www.inter-es.de

